

XCVII

Wie war es Winter mir und alles alt,
als fern du warst, du Lust verwichner Zeit!
Der Tag war tot, grau war die Luft, und kalt
umfing Dezember die Verlassenheit.

Und doch war Sommer einst, daß ich's noch denke,
und Herbst, dem Segen die Natur entbot,
und der noch schwoll von Lenzes Lustgeschenke,
wie eine Witwe nach des Gatten Tod.

Doch dieser Überfluß schien mir verschwendet
wie Waisenhoffnung; denn nur du bekamst
das Recht auf Fülle, die Natur gespendet;
und Vögel schweigen, seit du Abschied nahmst.

Ertönt ihr trüber Schall, ein Schauer faßt
das Laub, das wie vor Winterfurcht erblaßt.

L. m. u. n.
I. u. n. u. n.

M. H. J.
10

so, festp. u. n., Am. u. n. p. b. u. n. n.
u. n. u. n. p. b. u. n. n.

u. n. u. n. p. b. u. n. n.
u. n. u. n. p. b. u. n. n.



